

VP-Aichinger zu Kaup-Hasler: Bundesregierung setzt auf Maßnahmen-Mix zur Unterstützung des Kulturbereichs

Utl.: Weniger parteiische Kritik und mehr Sachlichkeit von Wiener Kulturstadträtin gefordert - Anträge können unbürokratisch gestellt werden - Auszahlungen erfolgen so rasch wie möglich =

Wien (OTS) - „Weniger parteiische Kritik und mehr Sachlichkeit“ fordert der Kultursprecher der neuen Volkspartei Wien, Fritz Aichinger, von der Wiener Kulturstadträtin Kaup-Hasler angesichts ihres heutigen Interviews in der Tageszeitung „Kurier“. Natürlich sei der Kunst- und Kulturbereich massiv von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. „Deswegen hat die Bundesregierung mit einem differenzierten Maßnahmen-Mix sofort gehandelt und riesige Pakete auf den Weg gebracht“, so der Kultursprecher. „Anträge können unbürokratisch gestellt werden, die Auszahlung erfolgt so rasch wie möglich“, hält Aichinger fest.

So wurde der Künstler-Sozialversicherungsfonds aufgestockt, ein Überbrückungsfinanzierungs-Fonds für freischaffende Künstler eingerichtet und mit dem 700-Millionen-Vereinspaket ein Meilenstein für Kulturvereine gesetzt. Darüber hinaus gibt es die Mehrwertsteuersenkung auch zur Entlastung von Kultur und Medien sowie einen Comeback-Zuschuss für Film- und TV-Produktionen. „Vielen Künstlerinnen und Künstlern wird durch diese Maßnahmen ein Neustart ermöglicht, was vor allem für die Kulturstadt Wien ein wesentlicher Beitrag ist“, so Aichinger.

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei Wien
Michael Ulrich, MSc
Leitung Kommunikation & Presse
+43 650 6807609
michael.ulrich@wien.oevp.at
<https://neuevolkspartei.wien/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/251/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0028 2020-07-06/10:38

061038 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200706_OTS0028